

LANDWIRTE MIT ARTENREICHEN WIESEN UND WEIDEN GESUCHT

WIESENMEISTERSCHAFT in Stadt und Landkreis München und Landkreis Miesbach GESTARTET

Die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) und der BUND Naturschutz in Bayern (BN) führen einen gemeinsamen Wettbewerb durch – Landwirte können sich bis zum 20. April 2017 bewerben.

Die Idee einer Wiesenmeisterschaft in Bayern, bei der vielseitig blühende Bauernwiesen prämiert werden sollen, wurde 2009 von BN und LfL gemeinsam entwickelt und der Wettbewerb seither jährlich in einer anderen Region Bayerns umgesetzt.

„Mit dem Wettbewerb soll mehr öffentliches Bewusstsein in Politik und Gesellschaft für den Wert artenreicher Wiesen und Weiden und die Leistungen der Landwirte für deren Erhaltung geschaffen werden“, so Marion Ruppner, BN-Landwirtschaftsreferentin. Denn leider sind artenreiche Wiesen auch im Alpenvorland schon fast zur Rarität geworden. „Artenreiche Wiesen sind nicht nur schön, sondern auch unverzichtbarer Lebensraum für Bienen und bestäubende Insekten, sowie für viele bedrohte Vogelarten und Wildtiere,“ so Dr. Gisbert Kuhn vom Institut für Ökologischen Landbau, Bodenkultur und Ressourcenschutz an der Landesanstalt für Landwirtschaft in Freising.

Der diesjährige Wettbewerb wird von mehr als 30 Organisationen vor Ort unterstützt, u.a. den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Naturschutzbehörden, aber auch durch die örtlichen Tourismusverbände, Imker, den Almwirtschaftlichen Verein Oberbayern und von Molkereien, die die Milch in den beiden Landkreisen erfassen.

Ablauf, Bewerbungsfristen und Unterlagen

Teilnahmeberechtigt sind bäuerliche Betriebe im Haupt-, Zu-, und Nebenerwerb in der Stadt München sowie in den Landkreisen München und Miesbach. Es kann nur je eine Wiese oder Weide pro Betrieb gemeldet werden, keine Almflächen, Streuwiesen oder

Landesfachgeschäftsstelle

Bauernfeindstr. 23

90471 Nürnberg

Tel. 0911/81 87 8-0

Fax 0911/86 95 68

lfg@bund-naturschutz.de

www.bund-naturschutz.de

München, Holzkirchen

01.Februar 2017

PM 007-17/LFG

Landwirtschaft



**Gefördert vom Bayerischen
Naturschutzfonds
aus Mitteln der GlückSpirale**

Bayerischer Naturschutzfonds
Stiftung des Öffentlichen Rechts



Ausgleichsflächen. Weitere Voraussetzung ist, dass der Aufwuchs landwirtschaftlich verwertet wird und die Fläche mindestens einen halben Hektar groß ist.

Landwirte, die eine artenreiche Wiese oder Weide bewirtschaften, können sich bis 20. April 2017 bei der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL), Institut für Ökologischen Landbau, Bodenkultur und Ressourcenschutz, Fax 08161/71-5799 oder im Internet unter **www.LfL.bayern.de/Wiesenmeisterschaft** bewerben.

Ab Anfang Mai werden die Flächen von einer Gutachterin besichtigt und bewertet (Daten bleiben vertraulich). Die endgültige Auswahl unter **den fünf besten** Wiesen trifft dann eine Jury mit Vertretern aus Landwirtschaft und Naturschutz bei einer Rundfahrt, die für Anfang **Juni** geplant ist.

„Für die Bonitierung der Wiesen werden nicht nur naturschutzfachliche Kriterien, wie die Artenvielfalt, sondern auch landwirtschaftliche Gesichtspunkte, wie der Ertrag und die Verwertung des Mähgutes im landwirtschaftlichen Betrieb erfasst“, so die Landschaftsplanerin Inge Steidl, die vor Ort die Wiesen begutachten wird.

Attraktive Preise zu gewinnen

Die Prämierung der „Wiesenmeister“ wird am Montag, den 3. Juli mit einer Festveranstaltung stattfinden. Zugesagt haben bereits Landwirtschaftsminister Helmut Brunner, der Präsident der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft, Jakob Opperer, sowie der Vorsitzende des BUND Naturschutz, Prof. Dr. Hubert Weiger.

Die zwei bestplatzierten Betriebe erhalten einen Gutschein für einen Aufenthalt im BioHotel. Weitere Preise sind z.B. Gutscheine für ein Abendessen in der regionalen Gastronomie sowie Sach- und Buchpreise, die von den Unterstützerorganisationen des Wettbewerbs bereitgestellt werden.

Landesfachgeschäftsstelle

Bauernfeindstr. 23

90471 Nürnberg

Tel. 0911/81 87 8-0

Fax 0911/86 95 68

lfg@bund-naturschutz.de

www.bund-naturschutz.de

München, Holzkirchen

01. Februar 2017

PM 007-17/LFG

Landwirtschaft



Gefördert vom Bayerischen
Naturschutzfonds
aus Mitteln der Glückspirale

Bayerischer Naturschutzfonds
Stiftung des Öffentlichen Rechts



Hintergrund

2017 geht die Wiesenmeisterschaft in die neunte Runde, zum zweiten Mal findet sie in einer Region in Oberbayern statt.

Wiesenmeisterschaften seit 2009:

- 2009 Bayerischer Wald
- 2010 Oberfränkischer Jura
- 2011 Schwäbisches Hügelland
- 2012 Frankenwald
- 2013 Pfaffenwinkel-Tölzer Land
- 2014 Oberpfälzer Wald und Hügelland
- 2015 Spessart und Odenwald
- 2016 Westliches Mittelfranken

Für Rückfragen:

Marion Ruppenner, BN Referentin für Landwirtschaft,
Tel. 0911/81 87 8-20,
E-Mail: marion.ruppenner@bund-naturschutz.de

Dr. Sabine Heinz, Dr. Gisbert Kuhn, Bayerische Landesanstalt für
Landwirtschaft (LfL)
Institut für Agrarökologie, Tel. 08161/71-5825/6
E-Mail: Sabine.Heinz@LfL.bayern.de; Gisbert.Kuhn@LfL.bayern.de

Webseiten der Wiesenmeisterschaften:

<http://www.LfL.bayern.de/Wiesenmeisterschaft>

<http://www.bund-naturschutz.de/themen/landwirtschaft/wiesenmeisterschaft.html>

Landesfachgeschäftsstelle

Bauernfeindstr. 23
90471 Nürnberg

Tel. 0911/81 87 8-0

Fax 0911/86 95 68

lfg@bund-naturschutz.de
www.bund-naturschutz.de

München, Holzkirchen
01. Februar 2017
PM 007-17/LFG
Landwirtschaft



Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

Gefördert vom Bayerischen
Naturschutzfonds
aus Mitteln der Glückspirale

Bayerischer Naturschutzfonds
Stiftung des Öffentlichen Rechts

